



Weniger neue Ausbildungsverträge 2020 abgeschlossen

Im Ausbildungsjahr 2020 haben 9 786 Auszubildende einen neuen Ausbildungsvertrag in der dualen Berufsausbildung abgeschlossen. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, waren das 525 bzw. 5,1 % weniger als 2019. Damit lag die Zahl der Neuverträge erstmals unter 10 000 pro Jahr. Im Vergleich zu den vorläufigen Bundesergebnissen für 2020 fiel der Rückgang in Sachsen-Anhalt weniger stark aus als auf Bundesebene mit -9,4 %.

Starken Rückgang verzeichnete der Ausbildungsbereich Industrie und Handel um 498 Auszubildende (-7,9 %) auf 5 799 Personen. Im öffentlichen Dienst dagegen stiegen die Neuverträge um 51 bzw. 12,4 % auf 462 Auszubildende.

Insgesamt haben 594 ausländische Auszubildende im Ausbildungsjahr 2020 einen neuen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Im Vorjahr waren es 591. Damit stieg der Anteil neu abgeschlossener Verträge von ausländischen Auszubildenden an allen Neuverträgen von 5,7 % auf 6,3 %.

26 625 Auszubildende befanden sich Ende 2020 insgesamt in einer dualen Berufsausbildung. 2019 waren es 26 700 Personen.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de